



NAJU | Christoph Röttgers

NAJU (Naturschutzjugend im NABU)

Karlplatz 7

10117 Berlin

Tel.: 030 - 652 137 52-0

Email: NAJU@NAJU.de

V.i.S.d.P.: Hanna Thon

Konzept und Text: Franziska Ostertag



Ein ganz anderes Jahr

Der NAJU-Jahresrückblick 2020



Wie geht digitaler Natur- und Umweltschutz?

Neue Herausforderungen ...

All die gemeinsamen Gruppentreffen, Festivals, Demos und Naturschutzeinsätze waren mit dem Beginn der Pandemie 2020 auf einmal nicht mehr möglich. Die NAJU, die von gemeinschaftlichen Aktivitäten und Projekten lebt, musste sich grundlegend an die neue Situation anpassen und alternative Angebote für und mit Kindern und Jugendlichen entwickeln.

Kurzfristig wurde das geplante Jugendumweltfestival im Netz umgesetzt; Projekte, Gremien und Treffen von Ehren- und Hauptamtlichen fanden in digitaler Form statt; neue Online-Tools und Apps wurden ausprobiert. Tatsächlich wurden einige digitale Angebote sogar besser als manche Präsenzangebote angenommen. Es gab mehr Beteiligung und eine bessere Vernetzung, beispielsweise beim digitalen Bundesjugendbeirat (BuJuBei) und bei den Online-Workshops im Projekt „Who the Bug“. Auch unsere Kinderwebseite NAJUversum war sehr beliebt bei Kindern im Homeschooling. Aber der Wunsch nach gemeinsamen Treffen und Aktionen blieb - das ist klar!

... und neue Positionen

Die Pandemie hat einmal mehr dazu angeregt, über die Zukunft und den Zustand unseres Planeten zu diskutieren. So gab es den ersten digitalen Klimastreik #FightEveryCrisis, bei dem die Klimaschutzbewegung forderte, der Klimakrise ebenso entschlossen zu begegnen und auf die Wissenschaft zu hören, wie bei der Corona-Krise. Auch der Bundesverband der NAJU hat sich mit diesen Herausforderungen intensiv auseinandergesetzt und einige neue Positionspapiere zu den Themen sozial-ökologische Transformation, Ressourcenschutz, Jugendbeteiligung und Corona veröffentlicht.

Alle Positionen findest du hier:

www.NAJU.de/über-uns/positionen

Erfolge und Meilensteine

Trotz Pandemie und vielen Herausforderungen, die damit einhergingen, hat der NAJU-Bundesverband wichtige Meilensteine erreicht und konnte Erfolge feiern.

- Auf der ersten digitalen Delegiertenversammlung 2020 wurde ein neuer Bundesvorstand (BuVo) gewählt: Neue NAJU-Aktive und erfahrene BuVos haben sich als acht gleichberechtigte Bundesjugendsprecher*innen formiert.
- Beim Bundesjugendbeirat in Mainz und beim ersten digitalen BuJuBei wurden mit den NAJU-Aktiven aus den Landesverbänden die Positionspapiere sowie die BNE- und Nachhaltigkeitskonzepte diskutiert. Zudem gab es einen Austausch zu Themen wie Kinderschutz und Prävention sexualisierter Gewalt.
- Die NAJU hat das Thema Kinderschutz weiter vorangetrieben. Referentinnen auf Bundes- und Landesebene haben sich zu diesem wichtigen Thema fortgebildet und in der neu gegründeten AG Kinderschutz gemeinsam mit dem NABU in den Fokus gerückt.
- Es finden immer mehr Hintergrundgespräche statt, was auf ein größeres Interesse der Politiker*innen an Themen der Jugendverbände schließen lässt. Es gab Termine mit Bundesumweltministerin Svenja Schulze, mit Anton Hofreiter (Bündnis 90, Die Grünen), mit Matthias Miersch (SPD, MdB) u.v.a.m. - meist gemeinsam mit Aktiven von BUNDjugend und Naturfreundejugend.
- Im Sommer 2020 konnte auch gefeiert werden: Denn die NAJU hat inzwischen mehr als 100.000 Mitglieder, die sich bundesweit für Natur- und Artenschutz einsetzen. Das konnten deutschlandweit einige Landesverbände bei verschiedenen Anlässen mit vom Bundesverband spendierten NAJU-Kuchen zelebrieren.





Wundersame Welt der Wanzen

Viel spannender als ihr Ruf!

Wanzen sind sehr vielfältig, anpassungsfähig und besiedeln fast jeden Lebensraum. Weltweit sind etwa 40.000 Arten bekannt, in Deutschland leben rund 1.000 verschiedene Arten. Trotz ihres schlechten Rufs sind die meisten Wanzen harmlos und manche sogar wichtige Helferlein im Garten. Auf jeden Fall sind sie es wert, genauer unter die Lupe genommen zu werden. Deshalb hat die NAJU im Jahr 2020 alle jungen Insektenforscher*innen aufgerufen, raus in die Natur zu gehen und die verschiedenen Arten zu bestimmen.

Eine Wanzen-Bestimmungskarte und ein Poster unterstützten Kinder dabei, neun häufige Arten mit ihrem Lebensraum und ihren Besonderheiten zu erkennen. Erstmals konnten die Natur-entdecker*innen auch ihre Wanze des Jahres küren: Gewinnerin war die Feuerwanze!

Mehr Infos zum Projekt gibt es hier:

www.NAJUversum.de/wanzenwelt

Die „Wundersame Welt der Wanzen“ reiht sich in die jährlichen NAJU-Aktionen für Kinder rund um Insekten ein. In jedem Jahr steht eine andere Insektenordnung im Mittelpunkt, die von jungen Insektenfreund*innen mithilfe von Bestimmungskarten und anderen Begleitmaterialien erforscht werden kann.

Tauche ein in die Insektenwelt unter:

www.NAJU.de/insektenwelt

Klima-Kita-Netzwerk 2017 bis 2020

Kitas setzen Zeichen für mehr Klimaschutz!

In dem dreijährigen Projekt „Klima-Kita-Netzwerk“ haben die Projektpartner*innen Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG, Umweltstation Lias-Grube und NAJU (Naturschutzjugend im NABU), unterstützt von der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung, ein bundesweites Netzwerk aufgebaut, in dem Kitas, Einrichtungsträger und Multiplikator*innen ihre Erfahrungen zum Thema Klimaschutz austauschten.

2017 bis 2020 wurden mit dem Wettbewerb „Tag ohne Strom“ und mit den drei Klima-Aktionswochen über 17.000 Personen erreicht. An den Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte, an den Fachforen für Träger sowie an den zwei bundesweiten Fachtagungen und Vernetzungstreffen nahmen mehr als 700 Kitas und über 230 Multiplikator*innen teil. Unterm Strich konnten die über 10.000 Projektbeteiligten durch Verhaltensänderungen im Alltag rund 6.000 Tonnen CO2 einsparen.

Dank der weiteren Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) kann die Arbeit des Klima-Kita-Netzwerks bis Februar 2024 fortgeführt werden.

Alle Infos rund um das Projekt gibt es hier:

www.klima-kita-netzwerk.de





Online-Seminare für Insektenfans

Who the Bug?!

Käfer und Zikaden, Ameisen und Heuschrecken, Wespen und Läuse – so vielfältig und spannend die Welt der Insekten ist, so unübersichtlich erscheint sie im ersten Moment. Um Jugendliche und Gruppenleiter*innen von NAJU und NABU für die Insektenwelt, ihre immense Bedeutung für Ökosysteme und für den Schutz unserer Biodiversität zu begeistern, hat die NAJU das Projekt „Who the Bug“ gestartet.

In zahlreichen Online-Seminaren mit Expert*innen lernten Interessierte die unterschiedlichen Insektenordnungen kennen und bekamen Methoden an die Hand, wie sie das gewonnene Wissen an ihre Gruppen weitergeben können. In den Workshops ging es nicht nur darum, Insekten bestimmen zu können, sondern auch darum, ihre Lebensräume kennenzulernen und zu erfahren, was jede*r Einzelne für ihren Schutz tun kann – angefangen von der naturnahen Gartengestaltung über die Bereitstellung von Nistplätzen bis hin zum Kauf ungespritzter Biolebensmittel.

Begleitend zum Projekt ist die Broschüre „Insekten entdecken, bestimmen & schützen“ mit spannenden Fakten und Tipps für Naturschutzaktionen rund um Insekten erschienen.

Alle Infos und die Broschüre zum Download gibt es unter:
www.NAJU.de/who-the-bug

Das Projekt wird finanziert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Erstes digitales NAJU-Jugendumweltfestival **DO 17. NACHHALTIG.**

Im Jahr 2020 fand das erste digitale NAJU-Jugendumweltfestival „DO 17. NACHHALTIG.“ statt. Passend zum Thema, den 17 Nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs), gab es 17 Online-Formate an 17 Tagen.

Das Programm war bunt und umfasste verschiedene Online-Seminare unter anderem mit den Jugenddelegierten für Nachhaltige Entwicklung, mit Referent*innen von INKOTA, PLAN International, der Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN) und terres des hommes. Aus verschiedenen Blickwinkeln wurden die SDGs beleuchtet und diskutiert. Es wäre aber kein NAJU-Festival gewesen, wenn die Teilnehmer*innen nicht auch mit verschiedenen Challenges raus in die Natur gelockt worden wären: Wer findet den mächtigsten Baum in seiner Umgebung, wer die früheste Fledermaus, die sich abends zeigt? Und wer erkennt bestimmte Vögel und Vogelstimmen? Die Auflösung gab es dann in gemeinsamen Online-Treffen. Und noch etwas durfte beim Festival natürlich nicht fehlen: Musik und Lagerfeuer! Abends konnten die Festivalteilnehmer*innen ein digitales Wohnzimmerkonzert mit Musik von Dominik Eulberg, Helgen und Jan Jakob von zuhause aus genießen und sich anschließend beim digitalen Lagerfeuer entspannt austauschen.

Bei Youtube kannst du in einen Teil der Workshops reinschauen:
www.youtube.com/DieNaturschutzjugend

Sei dabei, wenn es vom 3. bis 6. Juni 2022 heißt: „ROCK DIE FARM“.
www.NAJU.de/rockdiefarm





NAJU-Jugendmagazin

Die dritte Ausgabe: „Vielfalt“

Kunterbunt und vielfältig statt eintönig und langweilig - so hat die NAJU es gern. Deshalb hat unsere Redaktion die dritte Ausgabe des Jugendmagazin STØRK dem Thema „Vielfalt“ gewidmet. Die jungen Autor*innen haben sich dabei aber nicht nur mit Biologischer Vielfalt beschäftigt, sondern auch mit Aspekten gesellschaftlicher Diversität.

Auch die STØRK-Redaktion konnte sich nur digital treffen, um diese Ausgabe des NAJU-Jugendmagazins zu schreiben und zu gestalten. Wie der Titel, ist das Magazin rundum vielfältig und enthält Artikel, in denen es um den Artenreichtum auf Helgoland geht oder um die Frage, warum für den Natur- und Klimaschutz manchmal Bäume ausgerissen werden müssen. Ebenso geht es um die Vielfalt der Jugendverbände in Deutschland und um das Thema, warum es manchmal ganz normal ist, anders als die anderen zu sein.

Schau rein, wenn du auch „verknallt in Vielfalt“ bist. Die STØRK ist hier kostenlos bestellbar und zum Download verfügbar:

<https://www.nabu-shop.de/kinder-jugendliche/jugendmagazin-stork>

Du schreibst, illustrierst oder fotografierst gerne? Dann werde auch du Teil der STØRK-Redaktion. Jedes Jahr gibt es eine neue Ausgabe des Magazins. Mitmachen können alle jungen Menschen! Melde dich einfach bei stork@NAJU.de und sei dabei!



Shimon-Peres-Preis für SPNI, NAJU und NABU Ausgezeichnetes Engagement!

Tolle Auszeichnung für großartiges Engagement: 2020 haben NAJU und NABU mit der Society for the Protection of Nature Israel (SPNI) den Shimon-Peres-Preis für ihr gemeinsames Engagement erhalten. Denn seit einigen Jahren pflegt die NAJU eine Partnerschaft mit SPNI, der größten Naturschutzorganisation in Israel.

Bei Jugendaustauschprogrammen und Delegationsbesuchen von Fachkräften in Israel und Deutschland besuchten die Teilnehmer*innen Projekte in beiden Ländern und lernten neue Ansätze zum Ausbau von Naturschutzprojekten und zur Verbesserung von Umweltbildung kennen. Dieses Programm ist das erste seiner Art, das formelle Beziehungen zwischen den führenden Umwelt-NGOs in Israel und Deutschland etabliert und gemeinsam an bilateralen Naturschutzprojekten arbeitet.

Der Shimon-Peres-Preis wird jährlich vom Auswärtigen Amt in Kooperation mit der Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum vergeben. Die Zeremonie mit Bundesaußenminister Heiko Maas fand aufgrund der Pandemie im digitalen Raum statt.

Hier geht's zur Online-Preisverleihung:

<https://www.dizf.de/deutsch/shimon-peres-preis/preisverleihung/index.html>





SOCIAL

Kommunikationsstrategien

Gute Inhalte, gut verpackt!

Ein einheitliches Erscheinungsbild unterstützt uns dabei, für Mitglieder und Außenstehende klar als NAJU erkennbar zu sein. Deshalb wurde das Corporate Design im Jahr 2020 noch einmal genauer unter die Lupe genommen und an vielen Stellen präzisiert.

Im NABU-Netz stehen neue Vorlagen sowie neue Logogeneratoren für die Landesverbände und Ortsgruppen zur Verfügung:

<https://www.nabu-netz.de/webtoprint.html>

Unser Social Media-Auftritt

Die sozialen Medien nehmen in der Kommunikation eine immer größere Rolle ein. Die Kernzielgruppe der NAJU kann über diesen Medienbereich am besten erreicht werden. Aber auch die vielfältigen anderen Zielgruppen wie junge Menschen allgemein, Multiplikator*innen aus der Umweltbildung, Eltern sowie Journalist*innen, Politiker*innen, Unterstützer*innen und Partnerverbände können über soziale Medien gut informiert werden.

In einer für die NAJU entwickelten Social Media-Strategie wurden Ziele, Zielgruppen und eine Contentstrategie definiert und festgehalten, um durch noch gezieltere Ansprache und Themensetzung die NAJU bekannter zu machen und Zielgruppen noch besser zu erreichen. Mit Präsentationen und Workshops in Gremien und beim NAJU-Vorstandeseminar konnte die Strategie auch in die Landesverbände und zu Ehrenamtlichen weiter getragen werden.

Besuch uns auf:

facebook.com/naturschutzjugend

[Instagram.com/naturschutzjugend](https://instagram.com/naturschutzjugend)

twitter.com/naju_de



Buch für junge Klimaschützer*innen

#BastelnForFuture

Unser Blauer Planet wird immer mehr zum Müllplaneten, viele Pflanzen und Tiere sind vom Aussterben bedroht. In dem Buch „#BastelnForFuture“, das im Jahr 2020 in Kooperation mit der NAJU beim frechverlag erschienen ist, erfahren Kinder, was sie selbst für den Klima- und Naturschutz tun können. Indem sie Müll vermeiden, Energie sparen und bei den spannenden NAJU-Projekten „Apollo 19“, „Bee’s Inn“ und „Trashbusters-Aktionswochen“ mitmachen, können die Kinder ihren Beitrag leisten, die Welt nachhaltiger zu gestalten.

Ganz einfache Bastelideen und praktische Tipps von der T-Shirt-Einkaufstasche bis zum Bienenwachs-Brotpapier laden Kinder zum Basteln, Recyceln und Selbermachen ein. Als Auszeichnung gibt es für die kreativen Bastler*innen und Klimaschützer*innen eine Urkunde zum Ausdrucken.

Das Buch „#BastelnForFuture“ ist im NABU-Shop erhältlich:

<https://www.nabu-shop.de/naturbeobachtung/bucher>

